



Papendorf, 17. März 2022

Aufnahme von ukrainischen Kindern und Jugendlichen an unserer Schule

Sehr geehrte Eltern,

wir alle sind fassungslos und ringen um die richtigen Worte, wenn wir das Geschehen in der Ukraine verfolgen. Mit großer Sorge und Anteilnahme stellen wir uns in diesen Tagen Fragen, von denen wir glaubten, dass diese in unserer demokratischen, toleranten und freiheitsliebenden Gesellschaft keine Relevanz mehr haben. Wir versuchen unseren Kindern diese Situation zu erklären und spüren dabei unsere Ohnmacht.

Mecklenburg-Vorpommern hat bereits mehrere tausend Flüchtlinge, meist Frauen mit ihren Kindern, aufgenommen. Die Hilfsbereitschaft ist auch in unserem Bundesland groß. So gibt es in unseren Gemeinden Bürger, die den aus der Ukraine geflüchteten Menschen Unterkunft und Fürsorge anbieten. Diese Hilfe ist großartig und verdient nicht nur unseren Respekt, sondern auch unsere Unterstützung.

Aus diesem Grund wird auch unsere Schule ab Freitag, 18.03.2022 zunächst in den Jahrgangsstufen 1, 4 und 8 ukrainische Kinder und Jugendliche in den Schulalltag integrieren, um ihnen einen geregelten Tagesablauf zu ermöglichen und somit etwas Halt zu geben. Wir sind uns sicher, dass die Schülerinnen und Schüler unserer Schule tolerant, verständnisvoll und behutsam mit dieser für sie neuen Situation umgehen werden.

Ich möchte Sie, sehr geehrte Eltern, bitten, uns und Ihre Kinder zu unterstützen. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Vorgänge in der Ukraine und über die daraus folgende Flüchtlingsbewegung. Stellen auch Sie Ihre Kinder darauf ein, dass wir uns gemeinsam und solidarisch um die ukrainischen Mitschüler, die unsere Sprache nicht sprechen, kümmern. Das Erleben solcher Werte wie Hilfsbereitschaft, Verständnis und Toleranz wird auch unsere Kinder stärken. Gemeinsam werden wir an dieser Herausforderung wachsen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

J. Neumann
stellvertr. Schulleiter